

215 der Beilagen. — Konstituierende Nationalversammlung.

Antrag

der

**Abgeordneten Gaueis, Dr. M. Mayr, Unterkircher und
Genossen**

wegen

Fortführung der Reschenscheideckbahn.

Während des Krieges stellte sich die Notwendigkeit heraus, die Reschenscheideckbahn (Binschgau-
bahn), deren Bau von der Bevölkerung Tirols als eine Lebensnotwendigkeit schon durch Jahrzehnte
gefordert worden war, endlich zu verwirklichen. Auf der Strecke Landeck—Tözens wurden die Bau-
arbeiten kräftig begonnen, auf der zweiten Teilstrecke Tözens—Wals waren die technischen Vorarbeiten
im Zuge.

Im Bereiche der erstgenannten Strecke sind die Arbeiten ziemlich weit vorgeschritten. So wurden
alle für die Arbeiten erforderlichen Baracken erstellt, Anschüttungen von Dämmen und einzelnen Hoch-
bauten (Wächterhäuser), Tunnels fertiggestellt oder wenigstens ziemlich weit gefördert. Demgemäß sind
die Bauarbeiten auf dieser Strecke schon recht weit gediehen und haben viele Millionen verschlungen.

Seit dem militärischen Zusammenbruche ist dagegen ein völliger Stillstand der Arbeiten ein-
getreten. Sollten die bisherigen kostspieligen Bauten nicht ehestens fortgesetzt werden, so müssen sie zum
größten Schaden des Staates einem raschen Verfall entgegengehen. Noch wichtiger aber erscheint es,
daß der fleißigen Bevölkerung jener abgelegenen Grenzgegenden gerade in der gegenwärtigen Notlage
nicht bloß Arbeitsgelegenheit geschaffen werde, sondern daß ihr auch jene wirtschaftlichen Vorteile
erschlossen werden, derenwegen der Bahnbau in erster Linie in Angriff genommen worden ist.

Deshalb beantragen die Gefertigten, die Nationalversammlung wolle beschließen:

„Die Regierung wird aufgefordert, die Fortsetzung dieses Bahnbaues in der Strecke
Landeck—Tözens sogleich wieder aufzunehmen und raschestens zu beendigen, zugleich aber auch für die
vorgesehenen Anschlüsse über den Fron nach Süddeutschland sowie in das Engadin und nach Wals
vorzusehen.“

Dieser Antrag wolle ohne erste Lesung dem Ausschusse für Verkehrswesen zur Beratung zugewiesen
werden.

Wien, 8. März 1919.

Dr. Rent-Nicolussi.
Scharffegger.
Luttenberger.
Steinegger.

Dr. Stumpf.
Matthias Dersch.
Wiesmaier.
Hofsch.

Schumacher.
F. Spalowsky.
Mich. Fuß.
Dr. Luchner.

M. Gaueis.
Dr. M. Mayr.
P. Unterkircher.
Klug.
Hollersbacher.